



Kerstin Hofmann

- 1965 geboren in Mettingen, Westfalen
- 1985-1989 Studium der Kunst und Kunsttherapie in Nürtingen, Abschluss: Diplom
- 1990 Kunst- und Italienischstudium in Perugia/ Italien
- 1991-1993 Freischaffende Künstlerin und Kunsttherapeutin in Heidelberg
- Seit 1993 in Paderborner tätig, Atelier Borchten/Alfen
- Zahlreiche Ausstellungen, Aufträge und Ankäufe im öffentlichen Raum.
- Weitere Informationen zu Kerstin Hofmann und ihren Arbeiten
www.Kerstin-Hofmann.de



Dieses kostbare Glaskunstwerk wird hier lange Zeit bewundert werden können und den Menschen Trost spenden. Unterstützen Sie uns dabei, dieses Kunstwerk zu realisieren und dem Gedenken an die Verstorbenen einen würdigen Ort in unserem Haus zu geben.

Spendenkonto:

Empfänger: Pauline von Mallinckrodt Seniorenheim
 Bankname: Bank für Kirche und Caritas
 IBAN: DE70 4726 0307 0013 3516 00
 BIC: GENODEM1BKC
 Stichwort: Engelsleiter

Bis zu einem Betrag von 200 Euro wird der Kontoauszug vom Finanzamt zur steuerlichen Anrechnung anerkannt. Bei Spenden über 100 Euro verschicken wir auch automatisch eine Spendenbestätigung. Bitte geben Sie dafür jedoch stets bei der Überweisung im Verwendungszweck das Spendenziel sowie Ihre vollständige Adresse an. Eine Glas-Stele (7 x 30 cm) der Engelsleiter ist ab einem Mindestbetrag von 100 € zu erhalten. Alle Einnahmen über die Produktionskosten hinaus fließen als Spende in das Projekt Engelsleiter.

Ansprechpartner:

Ulrike Molitor
 Haus Pauline von Mallinckrodt
 Mallinckrodtstr. 9
 33098 Paderborn
 Tel.: 05251-2844470
pvm.paderborn@vka-ev.de



Eine „Engelsleiter“ aus Glas

Das Haus Pauline von Mallinckrodt feiert im Dezember 2017 sein zehnjähriges Bestehen.

Vor 10 Jahren wurde von der Künstlerin Kerstin Hofmann Fenster und Eingangstür der Kapelle gestaltet. Eine „Engelsleiter“ oder Himmelsleiter zum Gedenken an Verstorbene soll links an der Wand auf dem Durchgang zur Kapelle ihren Platz finden. Ein Ort des Andenkens, des sich Erinnern an die Verstorbenen soll entstehen. Auf dem Glasbild wird der Verstorbene gehalten und begleitet von Engeln, über die Regenbogenbrücke, auf seinem Weg ins Licht. Durch den umgekehrten Regenbogen steigt er auf in den Sternenhimmel. Unterhalb des Glasbildes (0,7 x 3,6 Meter) wird eine Tafel angebracht werden, auf welcher sich die Namen der Verstorbenen befinden.

Transparente Farben auf transparenter Fläche, sie werden in zarten Farbschleiern in mehreren Schichten auf das Glas aufgetragen. Jede Schicht wird einzeln gebrannt. Erst nach dem Brand erhalten die Schmelzfarben ihre eigentliche Farbwirkung und können dann ihre Leuchtkraft entfalten. Durch das einfallende Sonnenlicht werden farbige Schatten an die Wand geworfen und steigern noch die Wirkung des Schwebens und sich Durchdringens des aquarellhaften Farbauftrags.

Transparenz macht Transzendenz sichtbar, in Verbindung mit dem Sonnenlicht! Die farbigen Schatten erheben das Bild in eine andere Dimension. Es werden nur so geringe Haltepunkte wie statisch möglich angebracht um den schwebenden Eindruck zu verstärken. An dem 5-teiligen Heilig-Geist-Bild (4x4m) an der Wand der Marienkapelle der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus Alstätte, können Sie seit 2012 diese Wirkung von Licht und Leichtigkeit, welches die Entwürfe von Kerstin Hofmann auszeichnet, erleben.



5-teiliges Heilig-Geist-Bild an der Wand der Marienkapelle der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus Alstätte



Pauline von Mallinckrodt-Kapelle

Damit wir dieses Projekt realisieren können, würden wir uns über Spenden freuen.

Oder mit den Worten von Mutter Pauline gesagt: „... gemeinschaftlich lässt sich eine Sache viel besser verantworten...“

Tragen Sie mit uns gemeinsam zu der Verwirklichung der Engelsleiter bei.



virtuelle Einblendung des Entwurfs in die reale Raumsituation